Grundlegendes Praxisprojekt - VR-Trainings

Betreuer: Daniel Schlichting ([daniel.schlichting@stablab.stat.uni-muenchen.de](mailto:daniel.schlichting@stablab.stat.uni-muenchen.de))

Hintergrund:

Virtual Reality bietet eine kostengünstige und flexible Ergänzung für Ausbildungen. Der Projektpartner forscht an der LMU insbesondere am Design eines adaptiven Trainingsprogramms. Dieses passt sich während des Trainings an das Niveau eines Teilnehmers an und gestaltet die nächste Runde entsprechend leichter oder schwerer (siehe dazu beiliegendes Paper).

In diesem Projekt soll es um den Vergleich der zwei bisher durchgeführten Kohorten und den Zusammenhang von physisch gemessenen Stressindikatoren mit dem empfundenen Stressempfinden gehen.

Fragestellungen:

* Wie hängen die Fragen zum empfundenen Stress und die physiologischen Messungen (PMD) zusammen?
  + Stress-Fragen: Answer\_Q1\_RX, Answer\_Q2\_RX
  + PMD: siehe Codebuch zu EmotiBit und EyeTracking Variablen + SDNN und RMSSD
* Verändert sich dieser Zusammenhang über die Runden hinweg?
* Für eine größere Datenbasis wäre es wünschenswert die beiden Kohorten zusammenzufassen und als eine Stichprobe zu behandeln.
  + Spricht etwas gegen die These, dass alle Probanden ähnlich viel lernen und sich ähnlich verhalten?
  + Gibt es Untergruppen innerhalb der Probanden, die sich vom Rest abgrenzen?
* Gibt es Unterschiede zwischen den 2 Kohorten, Linne und D’Amelio?